SIEGWERK

20.10.2017 Pressemitteilungen

Siegwerk stärkt Angebot für den Digitaldruck mit der Eröffnung einer neuen Produktionsanlage für Inkjet-Farben

Die Investition in die neue Fertigungsanlage für Inkjet-Druckfarben unterstreicht einmal mehr, dass sich Siegwerk stetig auf die Märkte von morgen vorbereitet und alles daran setzt, sein Angebot für den Digitaldruck weiter auszubauen.

Von links nach rechts: Jens Adrio, (Head of Corporate Development), Veronique Danois (President of Siegwerk France), Herbert Forker (CEO) and Matthieu Carni (Business Development Manager)

Siegwerk hat kürzlich sein Technikzentrum in Annemasse (Frankreich) um eine neue Fertigungsanlage für Inkjet-Druckfarben erweitert. Bereits letztes Jahr hatte das Unternehmen in die Errichtung eines speziellen Inkjet-Labors investiert, um die Forschungs- und Entwicklungsressourcen gezielt auf diesen Bereich auszuweiten. Siegwerk hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung von Inkjet-Druckfarben weiter voranzutreiben, die sowohl allen Anforderungen in Sachen Funktionalität und Effizienz innerhalb des digitalen Druckprozesses als auch den spezifischen Herausforderungen für den Etiketten- und Verpackungsdruck gerecht werden.

Annemasse – eines von weltweit 15 Centers of Excellence

Die Produktionsstätte in Annemasse beschäftigt heute 275 Mitarbeiter und gilt als Siegwerks führender europäischer Standort für wasserbasierte Druckfarben und Lacke. Im sogenannten Center of Excellence werden jährlich über 25.000 Tonnen Druckfarbe gefertigt. In den letzten drei Jahren hat das Unternehmen bereits insgesamt 3 Millionen Euro in den Aufbau von Entwicklungs-, Produktions-

und Testkapazitäten speziell auf dem Gebiet der Inkjet-Technologie investiert. „Nach der Errichtung unseres Inkjet-Labors im vergangenen Jahr haben wir nun unsere erste Produktionsanlage speziell für Inkjet-Farben in Annemasse eröffnet – ganz im Einklang mit unserem Ziel, der weltweit führende Anbieter von Druckfarben für Verpackungslösungen zu werden“, sagt Herbert Forker, CEO bei Siegwerk. „Wir werden im Laufe der nächsten fünf Jahre weitere 2 Millionen Euro in neue Anlagen für die Inkjet-Technologie investieren. Annemasse wird unsere treibende Kraft für zukünftige Inkjet-Druckfarbenlösungen sein.“ Am 13. Oktober 2017 veranstaltete das Unternehmen eine offizielle Einweihungsfeier in Annemasse, zu der ausgewählte Vertreter lokaler und regionaler Behörden sowie alle Beschäftigten des Standorts eingeladen waren.

Siegwerk hat in den vergangenen 12 Jahren bereits knapp 11 Millionen Euro in Frankreich investiert, um ein nachhaltig erfolgreiches Technikzentrum mit einer hohen Wettbewerbsfähigkeit in Europa aufzubauen. Zusätzlich zur Investition in das Inkjet-Labor hat Siegwerk im Jahr 2016 außerdem ein neues Blending Center für die Produktion wasserbasierter Druckfarben am Standort eröffnet, um so sein Portfolio als Vollsortiment-Anbieter für Verpackungsdrucker weiter zu stärken. Das Technikzentrum in Frankreich, Siegwerks zweitgrößtem Markt innerhalb der EU, bündelt mittlerweile beste Analysefähigkeiten und fundiertes Fachwissen rund um wasserbasierte, UV- und Inkjet-Druckfarben. Es zählt zu den modernsten industriellen Druckanlagen in Europa. „Annemasse war schon immer unser Innovationszentrum. Es ist die Wiege unseres „Global Innovation Network“, einem globalen, firmeninternen Forschungsnetzwerks, das sowohl an der Entwicklung umweltfreundlicher Druckfarben mit gleichbleibender Farbperformance als auch an neuen Farbtechnologien und innovativen Verpackungslösungen für die Zukunft arbeitet“, fügt Forker hinzu.

Siegwerks Farbportfolio für den Digitaldruck

Angesichts der einzigartigen Fähigkeit, Kleinauflagen in kurzer Zeit zu bewältigen, hebt der Digitaldruck das Bedrucken von Etiketten und Verpackungen auf das

nächste Level. Die Verarbeitung kleiner Auflagen ermöglicht es Markenartikelherstellern, Verpackungsdesigns schnell und einfach anzupassen und so ihre Marke mit regionalisierten und individualisierten Produktverpackungen vom Wettbewerb abzuheben. Kurze Vorlaufzeiten erlauben es den Druckereien darüber hinaus, schnell auf Markt- und Kundenanforderungen zu reagieren. Zu guter Letzt ermöglicht der Digitaldruck den Druckereien die Reduktion von Ausschuss sowie Lagerbeständen an Druckfarbe und unterstützt so den Einsatz nachhaltiger Druckprozesse. „Insgesamt beobachten wir eine steigende Nachfrage nach anwendungsgetriebenen Farbsystemen und maßgeschneiderten Inkjet-Druckfarben“, sagt Matthieu Carnie, Business Development Manager bei Siegwerk. „Die vielversprechendsten Technologien sind aus unserer Sicht das UV- und das wasserbasierte Inkjet-Verfahren. Die UV-Inkjet-Technologie eignet sich besonders für den Schmalbahndruck auf dickem Material, wie z.B. beim Etiketten- oder Direktdruckverfahren (Direct-to-pack), die wasserbasierte Inkjet-Technologie hingegen eignet sich für den Single-Pass Breitformatdruck auf Wellpappe und flexiblen Verpackungen. Beide Drucktechnologien können dabei auch für Faltkartons verwendet werden.“

Das heutige Inkjet-Angebot des Unternehmens fokussiert sich auf die UV-Technologie und deckt hierbei alles von der konventionellen UV-Härtung bis hin zur vollständigen LED-Aushärtung ab. Mit Sicura NutriJet bietet Siegwerk eine Inkjet-Farbserie für Lebensmittel- und Arzneimittelverpackungen an, die mit verschiedenen Tintenstrahl-Druckköpfen funktioniert. Mit Sicura Jet low-odor bietet das Unternehmen die bisher einzigen Nicht-CRM-UV-Inkjet-Farben an, die sich speziell für den Druck von Etiketten von Haushalts-, Hygiene- und Industrieverpackungen eignen. Alle Inkjet-Druckfarben erfüllen die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, z. B. im Hinblick auf die spezifischen Anforderungen an die Produktsicherheit der unterschiedlichen Marktsegmente. Somit eignen sie sich für ein breites Spektrum an Etikettenanwendungen, wie etwa Selbstklebeetiketten für Kosmetika, Nassklebeetiketten für Nahrungsmittel und

Getränke, direkt bedruckte 3D-Verpackungen, Blisterverpackungen oder aber Aluminiumdeckel für Lebensmittelprodukte. Außerdem arbeitet Siegwerk derzeit an der Entwicklung wasserbasierter Inkjet-Druckfarben für Verpackungsanwendungen, welche entsprechend zu einem späteren Zeitpunkt folgen werden. „Die Druckfarbenlösungen werden immer vollständig an die Bedürfnisse des Kunden angepasst – d. h. auf die Endanwendung und nicht nur auf eine bestimmte Druckausrüstung“, erläutert Matthieu Carni. „Dies umfasst nicht nur die klassische Farbanpassung, sondern ebenfalls die Optimierung der Farbhaftung, die mechanische und chemische Beständigkeit sowie die Bewertung des Migrationsrisikos.“ Auch wenn Siegwerk seine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten auf Inkjet-Farben konzentriert, wird das Unternehmen seine Kunden auch weiterhin mit qualitativ hochwertigen Primern und Lacken für das Elektrofotografie-Verfahren unterstützen.

Mit der Kombination von bester Farbperformance, maximaler Produktsicherheit sowie kontinuierlicher Beratung setzt Siegwerk alles daran, seinen Kunden bei der Umsetzung aufkommender Trends zur Seite zu stehen und sie mit innovativen Farblösungen abgestimmt auf die individuellen Anforderungen zu unterstützen.

Medienkontakt

Nathalie Müller-Samson
Manager Corporate Communications

Tel: +491622002727
E-Mail: nathalie.mueller-samson(at)siegwerk.com

Inhalte online lesen und teilen

Scannen Sie den QR-Code, um diesen Beitrag auf der Siegwerk-Website zu öffnen.